

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Gemeinderatssitzung
am Dienstag, den 15. November 2022
im Gemeindesaal Domanig.
(5. Sitzung)

<u>Anwesend:</u>	Vize-Bgm.	TRAUNFELLNER Christoph als Vorsitzender
	Gemeindevst.	HUTER Peter
	"	PERTL-PIEGGER Sandra
	"	PIEGGER Christian
	Gemeinderat	BUCHROITHNER Hellmut
	"	ERHARD Alexandra
	"	MARTH Matthias
	"	POHL Silvia
	"	RIEDL Stefan
	"	STEIXNER Hannes
	"	WANKER Richard
	Ersatz-GR	STEIXNER Norbert
	"	WILD Raphaela
<u>Abwesend:</u>	Bürgermeister	STEIXNER Hermann
	Gemeinderat	SCHMIDT Martin
<u>Schriftführer:</u>	Amtsleiter	PODESSER Ruben
<u>Weiters anw.:</u>	Talmanager	ZANKL Roland (<i>bis Pkt. 3</i>)
<u>Dauer:</u>	von 20:00 Uhr bis 22:45 Uhr	

T a g e s o r d n u n g:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Besprechung und Unterfertigung der Niederschrift vom 02.08.2022
3. Rückblick & Vorschau: Talmanager Roland Zankl
4. Beratung & Beschlussfassung: Zusammenlegung Waldbetreuungsgebiete Schönberg und Mieders
5. Beratung & Beschlussfassung: Waldumlagenverordnung 2022
6. Beratung & Beschlussfassung: Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabenverordnung 2022
7. Beratung & Beschlussfassung: Biotonnenwaschung
8. Beratung & Beschlussfassung: Gebühren- und Tarifierpassungen 2023
9. Beratung & Beschlussfassung: Materialbeschaffung UV-Anlage Gleins
10. Beratung & Beschlussfassung: Vergabe Planungsauftrag Dorfmitte und Haltestelle
11. Beratung & Beschlussfassung: Kaufvertrag IKB und Gemeinde Schönberg über einen Teil des Abwassertransportkanals im Bereich Kreisverkehr Natters – Sonnenburger Hof

12. Gemeindegutsagrargemeinschaft
 - 12.1. Bericht des Substanzverwalters
 - 12.2. Beratung & Beschlussfassung: Errichtung Trafostation
 - 12.3. Beratung & Beschlussfassung: Verhandlungen Vergabe Schnellladestation
 - 12.4. Beratung & Beschlussfassung: Auftragsänderung Verkabelung Ladestation
 - 12.5. Beratung & Beschlussfassung: Energielieferverträge McDonalds und Bierbaumer
 - 12.6. Beratung & Beschlussfassung: Forstweg Gleins
13. Quartalsberichte des Überprüfungsausschusses
14. Berichte der Ausschüsse
15. Berichte des Bürgermeisters
16. Anträge, Anfragen und Allfälliges
17. Personelles

T A G E S O R D N U N G

1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Da der Bürgermeister krankheitsbedingt verhindert ist, führt der Vizebürgermeister den Vorsitz. Er gelobt zu Beginn der Sitzung den erstmals in dieser Periode anwesenden Ersatzgemeinderat N. Steixner an.

Der Vorsitzende verweist darauf, dass zu Punkt 10 der Tagesordnung unzureichende Beschlussunterlagen vorliegen und dieser Punkt daher noch nicht entschieden werden kann. Der Gemeinderat stimmt dem einstimmig zu.

2) Besprechung und Unterfertigung der Niederschrift vom 02.08.2022

Der Vorsitzende stellt die Niederschrift vom 02.08.2022 zur Diskussion. Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Gemeinderat beschließt die Niederschrift mit neun Ja-Stimmen bei vier Enthaltungen.

3) Rückblick & Vorschau: Talmanager Roland Zankl

Roland Zankl berichtet von den Tätigkeiten und Projekten im Talmanagement. Seine Präsentation liegt dem Protokoll bei. Anschließend verlässt er die Sitzung.

4) Beratung & Beschlussfassung: Zusammenlegung Waldbetreuungsgebiete Schönberg und Mieders

Wie bereits besprochen soll Waldaufseher Armin Steixner ab 2024 auch Mieders mitbetreuen. Dies erfordert im Vorfeld einen gemeinsamen Antrag an das Land auf Zusammenlegung der Waldbetreuungsgebiete.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Antrag auf Zusammenlegung der Waldbetreuungsgebiet Mieders und Schönberg zu stellen.

5) Beratung & Beschlussfassung: Waldumlagenverordnung 2022

Das Land Tirol hat die Hektarsätze für die Waldumlage erhöht. Dies erfordert eine Anpassung der Waldumlagenverordnung, welche sich auf die neue Landesverordnung zu beziehen hat.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die vorgelegte Waldumlagenverordnung.

6) Beratung & Beschlussfassung: Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabenverordnung 2022

Das Land Tirol hat die möglichen Abgabensätze der Freizeitwohnsitzabgabe erhöht und zugleich die Voraussetzungen für die Einführung einer Leerstandsabgabe geschaffen.

In der bisherigen Freizeitwohnsitzabgabenverordnung wurden in Schönberg die Höchstsätze herangezogen, nachdem Schönberg über verhältnismäßig viele Freizeitwohnsitze verfügt (sodass keine neue mehr genehmigt werden können) und dies mit einer erhöhten finanziellen Belastung verbunden ist, insbesondere was die Infrastruktur des Ortsteils Gleins betrifft, sollen auch weiterhin die Höchstsätze verwendet werden.

Analog dazu soll die Leerstandsabgabe mit den Höchstsätzen verordnet werden. Schönberg als Vorbehalts- und Nachbargemeinde der Stadt Innsbruck ist in besonderer Art und Weise dem Druck auf dem Wohnungsmarkt ausgesetzt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die vorgelegte Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabenverordnung.

7) Beratung & Beschlussfassung: Biotonnenwaschung

Der VUWE-Ausschuss hat angeregt, vier Mal jährlich (in den Sommermonaten) im Rahmen der Biotonnensammlung eine Waschung der Biotonnen anzubieten. Dies wäre mit Mehrkosten von voraussichtlich rund 3.200 Euro netto verbunden, die vorerst von der Gemeinde getragen werden sollen.

Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe einstimmig zu.

8) Beratung & Beschlussfassung: Gebühren- und Tarifierpassungen 2023

Aufgrund der starken Teuerung ist von Seiten des Landes die Aufforderung an die Gemeinden ergangen, Müll- sowie Kinderbetreuungsgebühren nicht zu erhöhen (außer bei Ausweitung/Verbesserung des Angebots). Im Gegenzug wird es eine teilweise Abgeltung der dadurch entgangenen Einnahmen geben. Auch die sonst jährlich vorgegebene Erhöhung (Indexierung) von Wasser- und Kanalgebühren wird heuer ausgesetzt. Es sollen daher heuer keine Gebühren in Schönberg erhöht werden.

Durch die steigenden Energiekosten sollen jedoch die (sehr billigen) Tarife für die Vermietung von Domanigsaal und -stube um rund 15% erhöht werden. Ein entsprechender Vorschlag, welcher auch Werte für den Sondervertrag mit Armin Leitgeb enthält, wird vorgestellt. Die Reinigung soll etwas stärker erhöht werden, um Nutzer dazu anzureizen, selbst zu reinigen.

Es ist darauf zu achten, dass Vereine nicht übermäßig belastet werden. Gegebenenfalls ist hier eine verstärkte Unterstützung notwendig.

Der Gemeinderat stimmt der Aussetzung von Gebührenerhöhungen sowie der Anpassung der Miettarife für Domanigsaal und -stube einstimmig zu.

9) Beratung & Beschlussfassung: Materialbeschaffung UV-Anlage Gleins

Im Jahr 2023 sollen in Gleins eine UV-Anlage und diverse andere Adaptierungen an der Wasserversorgungsanlage eingebaut bzw. der Hochbehälter adaptiert werden. Da heuer zu Jahresende vermutlich noch Mittel zur Verfügung stehen, soll Material bereits heuer noch angeschafft werden, um das Budget 2023 zu entlasten. Es liegen zwei Angebot der Firma Spechtenhauser für die UV-Anlage (13.120,17 Euro) sowie die Fernüberwachung (12.407,43 Euro) vor. Nächstes Jahr sind dann noch Schacht, Verrohrung etc. anzuschaffen sowie der Arbeitsaufwand zu bezahlen.

Der Gemeinderat stimmt der Anschaffung einstimmig zu.

10) Beratung & Beschlussfassung: Vergabe Planungsauftrag Dorfmitte und Haltestelle

Entfällt.

11) Beratung & Beschlussfassung: Kaufvertrag IKB und Gemeinde Schönberg über einen Teil des Abwassertransportkanals im Bereich Kreisverkehr Natters – Sonnenburger Hof

Aufgrund des Kanalneubaus aus dem Stubaital hat die IKB einen Abschnitt der gemeinsamen Kanalleitung von Natters, Mutters und Schönberg im Gemeindegebiet Natters abgekauft. Die Gemeinde Schönberg erhält durch den Verkauf 11.000 Euro netto.

Der Gemeinderat stimmt dem Verkauf einstimmig zu.

12) Gemeindegutsagrargemeinschaft

12.1. Bericht des Substanzverwalters

Substanzverwalter Marth berichtet von den Tätigkeiten im Wald. Es wurde auf einer Fläche von 10 Hektar Jungwuchspflege durchgeführt. Aufgrund von Käfernestern musste recht viel Schadholz geschlägert werden. Die Brennholzteile werden von der Bevölkerung gut genutzt. An diversen Wegen (Maderbach, Egger, Gleins) fanden Arbeiten statt. Am 30. August fand eine Besprechung bezüglich der Radwegtrassenführung statt.

Die Parkplatzbewirtschaftung am Europabrückenparkplatz wurde umgesetzt, sodass weniger LKWs dort parken. Bei der Deponie Europabrücke fehlt noch ein Gutachten, die Umsetzung ist jedoch geplant.

12.2. Beratung & Beschlussfassung: Errichtung Trafostation

Angrenzend an das Heizwerk am Parkplatz Europabrücke werden zehn Ladestationen errichtet. Damit diese ausreichend versorgt werden können ist die Errichtung einer zweiten Trafostation notwendig. Diese soll auf Grund der GGAG errichtet aber vom Netzbetreiber betrieben werden.

Der Gemeinderat stimmt der Verfügungsstellung des Grundes einstimmig zu.

12.3. Beratung & Beschlussfassung: Verhandlungen Vergabe Schnellladestation

Paul Steixner soll mit den Energielieferanten in Verhandlung treten, um die Schnellladestationen zu versorgen. Allfällige Vertragsabschlüsse wären separat zu beschließen.

Der Gemeinderat stimmt dem Verhandlungsmandat einstimmig zu.

12.4. Beratung & Beschlussfassung: Auftragsänderung Verkabelung Ladestation

Durch die erhöhte Leistung müssen statt Aluleitungen (wie bisher angeboten) nun Kupferleitungen verlegt werden. Auch eine Koppelung zwischen den beiden Trafostationen ist notwendig. Insgesamt sind Mehrkosten von 60.000 Euro zu erwarten, wobei rund die Hälfte möglicherweise wieder direkt eingebracht werden können.

Der Gemeinderat stimmt der Auftragsänderung einstimmig zu.

12.5. Beratung & Beschlussfassung: Energielieferverträge McDonalds und Bierbaumer

Das Bioheizwerk befindet sich im Bau, mit der Fertigstellung ist im Frühjahr zu rechnen. Mit McDonalds und Bierbaumer wurden Energielieferverträge, die sich am aktuellen Ölpreis orientieren, verhandelt.

Die beiden Energielieferverträge wurden einstimmig beschlossen.

12.6. Beratung & Beschlussfassung: Forstweg Gleins

Der Forstweg in Gleins hinter dem Gatter bietet einigen Häusern eine Zufahrtsmöglichkeit. Mit betroffenen Besitzern (Kohler, Schwaiger) wurden entsprechende Verträge zur Kostenbeteiligung und Wegnutzung vereinbart.

Der Gemeinderat stimmt den Verträgen einstimmig zu.

13) Quartalsberichte des Überprüfungsausschusses

GR Wanker berichtet von den Kassenbestandsaufnahmen des 1.Quartals am 11.04.2022 (Kassenbestand 746.054,34 Euro), des 2.Quartal am 22.09.2022 (Kassenbestand 323.798,34 Euro) und des 3. Quartals am 15.11.2022 (Kassenbestand 439.389,36 Euro).

Die tatsächlichen Kassenbestände stimmten stets mit den buchmäßig dokumentierten überein, die stichprobenartige Prüfung der Belege ergab keine Mängel.

Separat geprüft wurde am 15.11.2022 die Abwicklung der Abbrucharbeiten beim Alten Gemeindehaus. Ein Werkvertrag zwischen der Fa. Plattner und der Gemeinde bzw. WE über netto knapp 150.000 Euro liegt vor. Die Hälfte wurde bereits bezahlt, die Schlussrechnung liegt noch nicht vor. Die Kosten werden von der Gemeinde vorfinanziert und dann in weiterer Folge von der WE refundiert. Es fiel auf, dass diese die Vereinbarung mit der Fa. Plattner – auch im Namen der Gemeinde – abschloss.

14) Berichte der Ausschüsse

Soziales und Generationen (GR Pohl)

Die Seniorenadventfeier wird coronabedingt nicht durchgeführt, stattdessen sollen wieder Pakete verteilt werden. Die Gemeinderäte sind eingeladen, bei der Auslieferung zu unterstützen.

Im Don Bosco Heim entsteht ein neuer Jugendraum, der Landesförderungen in Anspruch nimmt, die bisher Mieders erhalten hat. Um den Jugendraum in Mieders zu erhalten, müssten Schönberg (5.560 Euro) und Telfes entsprechende Beiträge leisten.

Eltern von Neugeborenen können in Zukunft ihr Geschenk direkt in der Gemeinde abholen, falls erwünscht erfolgt ein Besuch durch den Ausschuss.

Bauausschuss (GV Piegger)

Beim Parkdeck waren bzw. sind noch einige Tätigkeiten notwendig (Tür, Schloss etc.), der Behindertenparkplatz wurde nicht ganz wie vereinbart ausgeführt, auch hier sind noch Adaptionen notwendig. Ein Bewegungsmelder wird noch installiert, die Asphaltschwelle wurde bereits errichtet.

Die Asphaltierungen am Vorplatz Feuerwehr werden nächstes Jahr projektiert aber noch nicht umgesetzt, da in den nächsten Jahren vermutlich noch andere Arbeiten im Untergrund anstehen.

Die Postkästen für Gleins am Recyclinghof wurden noch nicht montiert, da die Post Lieferschwierigkeiten hat. Sobald diese da sind, wird ein Vordach montiert.

Das Dach des Pressraums wurde repariert, die direkte Planung eines Aufbaus wurde vorerst abgelehnt.

Zur Sportkabine wird für das Budget noch ein Angebot einlangen. Der Flüssiggastank beim Sportplatz wurde geprüft und ist in Ordnung.

Im Zeigerweg muss aufgrund eines Bauprojekts ein Hydrant verlegt werden. Vorläufig wurde er abgebaut, es gibt bereits Ideen zu einem neuen Standort.

Die Straßenbeleuchtung wird fortlaufend ausgetauscht und mit LED-Lampen versehen. Die Anschaffung von Weihnachtsbeleuchtung wurde im Bauausschuss aufgrund der aktuellen Energiesituation vorerst abgelehnt.

Bei der Hydrantenüberprüfung wurde ein Mangel an einem Hydranten festgestellt, der über zu wenig Druck für die Brandbekämpfung verfügt.

Bildungsausschuss (GV Pertl-Piegger)

In der Kinderkrippe ist der Mittagstisch so gut besucht, dass eine Gruppe in der Mittagszeit nicht mehr ausreicht. Es ist jedoch schwierig, Personal über die Mittagszeit zu finden. Sollte keine Lösung gefunden werden, müsste das Angebot eingeschränkt werden.

Auch der Mittagstisch der Volksschule wird von vielen Kindern in Anspruch genommen. Der organisatorische Aufwand soll in Zukunft von der Gemeinde statt der Schule abgewickelt werden. Auch die letzte Schulstunde vor dem Mittagessen muss besser geregelt werden. Die von der Gemeinde beauftragte GemNova tut sich derzeit schwer, Personal für die Nachmittagsbetreuung zu stellen und arbeitet derzeit mit Springern.

Verkehrs-, Umwelt-, Wirtschafts- & Energieausschuss (GR Marth)

Die Geschwindigkeitsmessung vor dem Domanig ist etwas zu niedrig eingestellt, was jedoch belassen werden soll. Das Fahrverbot in der Kirchgasse ist gültig und die Schilder sind montiert. Drei Geschwindigkeitsmessgeräte sind derzeit rotierend im Dorf im Einsatz.

Die Förderabwicklung der PV-Anlagen auf Kindergarten und Recyclinghof erfolgt über die Tirol PV, Baubeginn ist im Frühjahr.

Bei der Autobahnunterführung ist angedacht, helle Farben oder schallabsorbierende Wände zu verwenden. Hier sollen jedoch noch die Lärmstudien der ASFINAG abgewartet werden.

Die Beleuchtung bei der Rettung ist nun ausgeschaltet. Die provisorische Bushaltestelle soll noch beleuchtet werden, was nicht so einfach ist, da es keine Stromzuleitung gibt.

15) Berichte des Bürgermeisters

Der Vorsitzende berichtet, dass eine Beschlussfassung zur Übernahme des Ruetzbachweges demnächst ansteht. Die Gemeinde will keine Wegerhaltung übernehmen, auch weitere Details sind noch rechtlich zu prüfen.

Die WE hat mit der WRS eine Einigung zur Dorfmitte erzielt. Aufgrund der Preis- und Zinsentwicklung ist derzeit jedoch mit höheren Mietpreisen zu rechnen. Bei den Privatwohnungen würden die Preise von 9 auf 13 Euro steigen. Bei den gewerblichen Mieten ist mit einer Erhöhung von 15 auf 22 Euro (warm, brutto) zu rechnen. Mit allen wurden Gespräche geführt und sie wurden um eine verbindliche Rückmeldung bezüglich ihrer Pläne gebeten. Der Baustart soll zeitnah erfolgen, die Baugrubensicherung über den Winter wurde veranlasst.

GR Wanker hat sich bereit erklärt, die Ausbildung zum Klimabeauftragten zu absolvieren. Die Kosten werden analog zur Handhabung in anderen Gemeinden von der Gemeinde getragen.

Am 26.11. findet die Adventfeier der Gemeinderäte statt.

Zum Budget soll die finale Vorstandssitzung Mitte Dezember stattfinden, der Beschluss ist für Anfang Jänner geplant.

Aufgrund diverser Abwesenheiten ist das Gemeindeamt derzeit nicht so stark besetzt, der Betrieb ist jedoch gewährleistet.

Die Kooperationsbeiratssitzung Bauamt mit Mieders fand statt, der Aufteilungsschlüssel scheint nach wie vor recht stimmig zu sein. Zu diskutieren wäre bei Gelegenheit, wie zufrieden man in den Gemeinden mit Raumplaner und Bausachverständigem ist.

16) Anträge, Anfragen und Allfälliges

GR Marth weist darauf hin, dass im Dorf teilweise die Meinung kursiert, die Wohnungen im Neubau seien schon vergeben. Es wäre gut, erneut zu kommunizieren, dass die Vergabe noch ausständig ist und Vergabekriterien noch auszuarbeiten sind.

GR Piegger berichtet, dass sich Erich Batkowski für die Arbeiten am alten Eggerweg bedankt.

GR H. Steixner fragt nach, wie der Planungsstand beim Neubau Agrarhaus ist. GR Marth verweist auf ein bestehendes Vorprojekt, momentan werden keine weiteren Schritte unternommen. Bis zum Neubau des Gemeindehauses in der Dorfmitte sind noch Mieter im Haus, zudem ist Frage der Heizung der Gemeindegebäude im Zentrum noch offen, welche in die Planungen mit einfließen sollte.

17) Personelles

Der Bericht zu den unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfindenden Beratungen und Beschlussfassungen in Personalfragen ist der separaten Mitschrift zu entnehmen.

Der Gemeinderat stimmt der Dienstvertragsänderung von Gabi Hauser und dem Gehaltsvorschuss einstimmig zu.

Der Vorsitzende dankt für das Kommen und schließt die Sitzung.

.....
Vorsitzender

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat